

11.
(7. Ex)

Neujahrs-Journal

des

Stadt-Theaters zu Düsseldorf

für die Zeit

vom 26. September 1869 bis 1. Januar 1870.

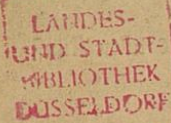
Allen hochgeehrten Gönnern und Freunden

der dramatischen Muse

hochachtungsvoll gewidmet

von

Arthur Krüger,
Sousleur.



Motto:

Viele können Einem helfen!

Düsseldorf, 1870.

Kön, Lumfcher's Buchdruckerei.

K. W. 598
2. K.

Vorwort.

„Wer über gewisse Dinge den Verstand nicht verliert, der hat keinen zu verlieren“, spricht der unsterbliche Lessing. Gar oft bewährt sich dieser Kernspruch im menschlichen Leben. Thaliens Jünger zermartern sich das Gehirn bei der Wahl ihrer Benefizstücke, den hochverehrten Gönnern einen vergnügten Abend zu verschaffen, sich selbst aber den schwindsüchtigen Geldsack zu füllen. Mir Armen soll es nun freilich so wohl nicht werden, und dennoch möchte auch ich gern aus meiner irdischen Klause etwas an das Licht fördern, das freundlich und bescheiden ihnen zuruft:

„Gedenkt auch meiner, wenn es Euch wohl geht.“

Daher ich dieses Büchlein anfertige, um es allen Kunstfreunden hochachtungsvoll zu widmen.

Arthur Krüger.

Verzeichniß des technischen Personals

Direction: Herr Wilh. Sasse.
Regisseur des Schauspiels: Herr Hessler.
Regisseur der Oper: Herr Vierling.
Regisseur der Posse und Lustspiels: Herr Brandt.
Capellmeister: Herr Mohr.
Chordirector: Herr Beyer.
Secretair: Herr Vogel.
Inspicient: Herr Hübscher.
Decorationsmaler: Herr Growe mit 3 Gehülfsen.
Maschinenmeister: Herr Feldstücker mit 8 Gehülfsen.
Souffleur: Arthur Krüger.
Theater- und Orchester-Diener: Herr Vierbaum.
Friseur: Herr Schleier mit 3 Gehülfsen.
Garderobier: Herr Simon mit 4 Gehülfsen.
Garderobiere: Frau Adols, Frau Böttcher, Frau Simon.
Gasmeister: Herr Massner mit 3 Gehülfsen.
Abräumer: Herr Prell mit 2 Gehülfsen.
Bureau-Diener: Herr Böttcher.

Herren und Damen des Schauspiels:

Herren:

Brandt, (Reg.)
* Bernhardt.
* Erner.
* Grenberg.
Soiffen.
Müller.
Mylius.
* Resemann.
* Tournier.
Zinn.
* Zinndorf.

Damen.

Fr. Freudenthal.
Frau Haupt.
Fr. von Jacobourty.
* Frau Könen-Leopold.
Fr. Raudnitz.
* Fr. Tournier,
Fr. Wildenau.
* Fr. Weiß.
* Frau Zinn.
* Frau Zinndorf.

Herren und Damen der Oper:

Herren:

- * Blaun.
- * Jacoby.
- Voiffen.
- * Vorrnann.
- Bierling. (Reg.)
- Wachtel.
- Warbeck.

Damen:

- Frau Grenberg.
- Frl. Hirschberg.
- Frl. Holland.
- Frl. Klostert.
- Frau Könen-Leopold.

Chorpersonal:

Herren:

- Deussen.
- * Erner.
- Gräf.
- Hamm I und II.
- Hübscher (Zusp.)
- Nitsche.
- * Ochsenforth.
- de Koffi.
- * Zinn.
- * Zündorf.

Damen:

- Frl. Gärtner I und II.
- Frl. Gerhardt.
- Frau Hamm I und II.
- Frl. Hoffmann.
- Krüger.
- Frl. Meyer.
- Frau Nitsche.
- Frl. Tournier.
- Simon.
- Weiß.
- Frau Zinn.
- Frau Zündorf.

Abgegangen:

Die Herren:

- Alberti.
- Caplan.
- Hoffmann.
- Krellwitz.
- Linder.
- Lortzing.
- Nickels.
- Ramm.
- Rosch.

Die Damen:

- Frau Bork.
- Frl. Fritt.
- Frl. Hagen.
- Frl. von Muckenthal.
- Frl. Chodowicka.
- Frl. Pigulla.
- Frl. Schuster.
- Frl. Schwarz.
- Frl. Zimmermann.

Die mit einem * bezeichneten Herren und Damen wirkten in Oper und Schauspiel mit.

Als Gäste traten auf:

Herr Caffée vom Hoftheater in Dresden.

Repertoire

vom 26. September 1869 bis 1. Januar 1870.

September.

26. Don Carlos. Dramatisches Gedicht in 5 Akten
27. Die weiße Dame. Romantisch-komische Oper in 3 Akten.
28. Er ist nicht eifersüchtig. Lustspiel in 1 Akt.
28. Singvögelchen. Liederspiel in 1 Akt.
28. Nummer 777. Posse mit Gesang 1 Akt,
29. Der Troubadour. Oper in 4 Aufzügen.
30. Zärtlichen Verwandten. Lustspiel in 3 Aufzügen.

October.

1. Der Freischütz. Romantische Oper in 4 Acten.
3. Die Hugenotten. Große heroische Oper in 5 Akten.
4. Gebrüder Foster. Charaktergemälde in 5 Aufzügen.
5. Alessandro Stradella. Romantische Oper in 3 Akten.
6. I. Debut der Frl. von Jakubowky. Die Weise von Lowood Schauspiel in 4 Akten.
7. 2. Debut des Frl. von Jakubowky. Der Ball zu Ellersbrunn. Lustspiel in 3 Aufzügen.
8. 1. Debut des Herrn Vormann. Don Juan. Große Oper in 2 Akten.
10. Troubadour. Oper in 4 Aufzügen.
11. Deborah. Volksschauspiel in 4 Akten.
12. Die Jüdin. Große Oper in 5 Akten.
13. Eine Tasse Thee. Lustspiel in 1 Akt. Singvögelchen Liederspiel in 1 Akt. Flotte Burschen. Komische Operette in Akt.
14. Ein Trödler. Schauspiel in 5 Akten.
15. Der Barbier von Sevilla. Komische Oper in 2 Akten.
17. Margarethe (Faust.) Gr. Oper in 5 Akten.
18. I. Debut des Herrn Alberti. Die Karlsruhler. Schauspiel in 5 Akten.
19. Martha. Romantisch-komische Oper in 4 Akten.
20. Die zärtlichen Verwandten. Lustspiel in 3 Aufzügen.
21. II. Debut des Herrn Alberti. Der Kaufmann von Venedig. Schauspiel in 4 Aufzügen.
22. Die weiße Dame. Romantisch-komische Oper in 3 Akten.
24. Don Juan. Große Oper in 2 Akten.

25. Die Räuber. Trauerspiel in 5 Akten.
26. Die Stimme von Portici. Große Oper in 3 Akten.
27. I. Debut des Frl. Mandrits. Die Anna Liese Schauspiel in 5 Akten.
28. Hanni weint, Hansi lacht. Komische Operette in 1 Akt.
Dir wie mir. Schwank in 1 Akt. Fest der Handwerker.
Komisches Gemälde in 1 Akt.
29. Der Freischütz. Romantische Oper in 4 Akten.
31. Die Jüdin. Gr. Oper in 5 Akten.

November.

1. Das Käthchen von Heilbron. Ritterschauspiel in 6 Akten.
2. Maurer und Schlosser. Komische Oper in 3 Akten.
3. Die Waise von Lowood. Schauspiel in 4 Akten.
4. I. Gastspiel des Herrn Zaffé vom Königl. Hoftheater zu Dresden. Die Räuber Trauerspiel in 5 Akten.
5. Martha. Romantisch-komische Oper in 4 Akten.
6. II. Gastspiel des Herrn Zaffé. Marzif. Trauerspiel in 5 Akt.
7. Die Stimme von Portici. Große Oper in 3 Akten.
8. III. Gastspiel des Herrn Zaffé. Faust. Tragödie in 6 Abtheilungen.
9. Die Africanerin. Große Oper in 5 Akten.
10. Zur Gedächtnißfeier des Geburtsfestes Friedrich von Schiller
Prolog von A. Hessler, gesp. von Herrn Neumann. Hierauf:
IV. Gastspiel des Herrn Zaffé. Nathan der Weise.
Dramatisches Gedicht in 5 Aufzügen.
11. V. Gastspiel des Herrn Zaffé. Der Kaufmann von Venedig
Schauspiel in 4 Aufzügen.
12. Das Nachtlager in Granada. Romant. Oper in 2 Aufzügen.
13. Letztes Gastspiel des Herrn Zaffé. König Richard der III.
Schauspiel in 5 Aufzügen.
14. Maurer und Schlosser. Komische Oper in 3 Akten. Die
schöne Galathee. Komische Oper in 1 Akt.
15. Aschenbrödel. Lustspiel in 4 Akten.
16. Margarethe, (Faust.) Große Oper in 5 Akten.
17. Die Karlsruher, Schauspiel in 5 Akten.
18. I. Gastspiel des Herrn Hessler vom Königl. Theater zu Kassel.
Der Königsleutnant Lustspiel in 4 Akten.
19. Fra Diavolo, Komische Oper in 3 Aufzügen.
21. I. Gastspiel des Frl. Holland von Stettin. Der Barbier
von Sevilla. Komische Oper in 2 Akten.
22. Eine leichte Person. Posse in 3 Akten.
23. II. Gastspiel des Frl. Holland. Die Zauberflöte. Große
Oper in 3 Akten.

24. Ein Trödler. Schauspiel in 5 Akten.
25. Die relegirten Studenten Lustspiel in 4 Aufzügen.
26. III. Gastspiel des Frh. Holland. Die Hugenotten. Große Oper in 5 Akten.
28. Der Postillon von Lonjumeau. Komische Oper in 3 Akten.
29. Die Jungfrau von Orleans. Tragödie in 6 Akten.
30. Zampa. Oper in 3 Aufzügen.

Dezember

1. Die relegirten Studenten. Lustspiel in 4 Aufzügen.
2. Die Harfenschule. Schauspiel in 3 Akten.
3. Romeo und Julie. Große Oper in 4 Akten.
5. Fra Diavolo. Romantische Oper in 3 Aufzügen.
6. Erstes Gastspiel des Frh. von Zepplin von Stettin. Die Grille. Charakterbild in 5 Akten.
7. Regoletto. Oper in 4 Aufzügen.
8. Die relegirten Studenten. Lustspiel in 4 Aufzügen.
9. Zweites Gastspiel des Frh. von Zepplin. Erziehungs-Resultate und der grade Weg der Beste.
10. Zampa. Oper in 3 Akten.
12. Die Zauberflöte. Oper in 2 Akten.
13. Robert und Bertram. Posse in 4 Akten.
14. Die Afrikanerin. Große Oper in 5 Akten.
15. Die Harfenschule. rep.
16. Dorf und Stadt. Schauspiel in 5 Akten.
17. Stradella. Oper rep.
19. Figaro's Hochzeit. Oper in 4 Akten.
20. Die Harfenschule. rep.
21. Die Regimentstöchter. Oper in 3 Akten und die Verlobung bei der Laterne. Operette in 1 Akt.
22. Erziehungs-Resultate. rep. und das Fest der Handwerker. Posse in 1 Akt.
23. Aschenbrödel. rep.
25. Tannhäuser. Große Oper in 5 Akten.
26. Die Lichtensteiner. Schauspiel in 5 Akten.
27. Robert und Bertram. rep.
28. Die Afrikanerin. rep.
29. Kanonensutter. Lustspiel in 4 Akt.
30. Die Lichtensteiner. rep.
31. Tannhäuser. Oper. rep.



Conlissen-Blitze.

Bei einer Vorstellung kam ein silberner Pokal abhanden; der Requisiteur, ein sonst armer Teufel, bat den Regisseur deshalb, ihm zu erlauben, diesen Verlust auf dem Kostenzettel bemerken zu dürfen, welches ihm solcher auch bewilligte, worauf dieser referirte: „Ein silberner Pokal, mit Vorwissen des Herrn Regisseurs gestohlen, beträgt 7 Thlr.“

Eine Theaterdirection in Wien veranlaßte einen fremden Komiker Gastrollen zu geben, und weil solcher sehr gefiel, so wurde der an demselben Theater engagirte, ebenfalls gute Komiker etwas eifersüchtig auf den Fremden, nahm sich daher vor, diesen in einem Stücke, in welchem er zugleich mit ihm auftrat, aus der Rolle zu bringen und extempoirte wie folgt: „Weiß der Herr, was er ist? Der Herr ist a Beutel, aber ka Gelbbeutel, ka Klingbeutel, ka Puderbeutel, sondern — a Windbeutel!“ — Der Fremde replieirte auf der Stelle: „Und waas der Herr, was er is? Der Herr is a Nuß, aber ka Haselnuß ka Zellernuß, ka welche Nuß, sondern a Asinus! Es erfolgte ein stürmischer Applaus und Bravo-Ruf.“

(Mozart und Weber verwandt.) Weber's Oafel, Fridolin von Weber, war der Vater jener Moifla, die Mozart liebte, und jener Constanze Weber, die er später heimführte. Auf diese Weise ist also der Componist des „Freischütz“ und der des „Don Juan“ verschwägert gewesen.

Bei ein
der Requisit
ihm zu erl
zu dürfen,
referierte:
Regisseurs

Eine
Komiker G
wurde der
Komiker et
vor, diesen
auftrat, au
„Weiß der
Geldbeutel,
beutel!“
der Herr,
ka Zellernu
ein stürmif

(Mozart)
Fridolin u
liebte, und
Auf diese
der des „Z

handen;
deshalb,
emerken
dieser
Herrn

fremden
fiel, so
als gute
daher
mit ihm
e folgt:
aber ka
Wind-
nd waas
afelnuß
erfolgte

Dinkel,
Mozart
inführte.
s“ und

